

Anmerkungen:

- Es werden 12 - 15 Tischtennisbälle benötigt, die vor Beginn des Stückes in einer Schachtel oder Schale im Flügel (am besten Basssaiten) eingerichtet werden. (Beim Hantieren mit den Tischtennisbällen ist darauf zu achten, dass die Bälle im Bereich zwischen den Stimmwirbeln und den Dämpfern bleiben)
- Die Notenablage des Flügels muss entfernt und neben dem Flügel abgelegt werden. Sie wird im Verlauf des Stückes vom Posaunisten wieder eingesetzt.
- Vor Beginn muss ein Papierstreifen (Länge ca. DIN A4, mind. 200g) zwischen die Saitenchöre der Saiten e' und h' geklemmt werden. Er darf die anderen Saiten nicht berühren.
- Der Flügel muss ganz geöffnet werden.
- Vor Beginn den Tastendeckel schließen.
- Vokale in Klammern werden nicht aktiv gesprochen. p(i) wie die Kreiszahl "pi" aber sehr perkussiv, p(o) wie in Polster, k(i) sehr hell - wie die Imitation einer Snare

Ping Pong

für Posaune und präpariertes Klavier

Jakob Brenner (*1985)

ruhig, ♩ = 80

ins Mundstück sprechen

f - p p-k-sch psch-o rr f - f-f-f - f-f - f-f-f

pp fz f p pp p

Ping Pong schffsch* PingPong P(i) p(i) p(o) p(i) p(o) p(i) p(i) p(i) p(o) p(i)

alles hinter vorgehaltener Hand gesprochen, sehr perkussiv

*Mischung aus sch und ff (wie Wind aus der Ferne)

7 p - f - p - k - p - p - t - k - t - p auf Mundstück klopfen

p poco a poco cresc. mf poco a poco cresc.

auf den Flügel klopfen (Fingerspitzen oder -knöchel)

k(i) p(o) p(o)-k(i) p(i) p(i) p(i) t-k(i) P nicht lauter als Posaune poco a poco cresc.

pp mit dem Fuß stampfen

*) während Posaune spielt Pedal halten, Klang verklingen lassen, Tasten langsam und stumm mit ganzem Arm runterdrücken

11 plunger mute

Tischtennisbälle langsam in den Flügel schütten und mit sanftem Druck von oben die Bälle bewegen. Bewegung und Dynamik steigern. (ca 20")

Tastendeckel gegen Flügel schlagen

pp in den Flügel spielen *)

mit Schwung treten

fz Ped.